

»» generator 5

Hydrogenes | Wasserstoffe

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag, 13:30 Uhr | Dauer 45–60 Min.

Anmeldung empfohlen | Eintritt frei

Kommende Termine:	Sonntag, 08.02.2026	Sonntag, 08.03.2026
	Sonntag, 15.02.2026	Sonntag, 15.03.2026
	Sonntag, 22.02.2026	Sonntag, 22.03.2026
	Sonntag, 01.03.2026	Sonntag, 29.03.2026

KunstPause

Mittagsführungen im »»generator

09.02.–13.02.2026 | täglich 13:00–14:00 Uhr

Anmeldung empfohlen | Eintritt frei

Wissenschaft sinnlich erleben

Ein Abend mit Etienne Reys Turbulences

19.02.2026, 19:00 Uhr | Dauer ca. 90 Min. | Anmeldung erforderlich, Eintritt frei.

Ein Wind zieht durch die ehemalige Kohleheizzentrale, abstrakte Klänge durchbrechen das Rauschen, flirrendes Licht tanzt über Wände und Boden. Für einen besonderen Abend innerhalb der Ausstellung »generator 5« wird die Installation Turbulences von Etienne Rey zum Mittelpunkt des Geschehens.

Der französische Künstler arbeitet an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft. In seinen raumgreifenden Installationen macht er physikalische Phänomene wie Luftströmungen, Lichtbrechung und Bewegung sinnlich erfahrbar.

„Ein Abend mit Etienne Rey“ ist den Arbeiten Etienne Reys gewidmet, die im Rahmen von »generator 5« präsentiert werden. Sophie Lindner und Ricardo Rodrigues de Sousa führen in die Kunstwerke und thematischen Zusammenhänge der Ausstellung ein. Im Zentrum steht die Licht-, Klang- und Windinstallation Turbulences, die an diesem Abend erstmals in ihrer vollständigen Dauer von einer Stunde gezeigt wird.

Wasserkörper und Fluide Archive:

Ein Abend zur Kunst von Marie-Luise Meister

26.02.2026, 19:00 Uhr | Dauer ca. 60 Min. | Anmeldung erforderlich | Eintritt frei.

Fragile Porzellanskulpturen, die auf Nähe reagieren, lyrische Kompositionen, Flusslandschaften und leise Klänge: Für einen besonderen Abend im Rahmen der Ausstellung »generator 5« steht Marie-Luise Meister mit ihren Installationen 'Poröse Träger' und 'Bodies of Water' im Mittelpunkt.

Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2025 überträgt Marie Meister die Eigenschaften von Wasserstoff in eine räumliche Setzung und macht die Flüchtigkeit des Moleküls erfahrbar. 'Bodies of Water' hingegen berichtet uns von Flusslanvbewegte, fluide Archive: Lyrische Komposition, Video und Skulptur verweben sich zu einer sinnlichen Setzung und machen Erinnerungen, Geschichte und Zeitspuren erlebbar.

Das Abendprogramm gewährt einen tieferen Blick in die ausgestellten Werk der Künstlerin. Die Kuratorin Larissa Wesp führt in die Kunstwerke und thematischen Zusammenhänge der Ausstellung ein.

Anmeldungen: generator@uni-trier.de | www.generator.uni-trier.de